

„Es ist alles wie immer – nur anders“

LEICHTATHLETIK Läufer aus Bönen nehmen an virtuellen Wettkämpfen teil

Bönen – Eigentlich wollte Todt G. Willingmann am Sonntag mit einem Freund auf Pace laufen, also seinen Kilometerschnitt auf plus/minus sechs Minuten senken. Das „normale“ Wettkampftempo des Lauffreundes liegt knapp über vier Minuten auf den Kilometer.

„Es gibt doch noch Wettkämpfe“, entdeckte er dann im Internet die Webseite www.lauf-weiter.de. „Es ist alles wie immer – nur anders“, meint er zu dem virtuellen Wettbewerb. Folgende Distanzen stehen dort zur Auswahl: 5 km, 10 km und der Halbmarathon.

Im Gegensatz zum Lauf „Rund um Flierich Revival“, den die Ausdauerabteilung des TVG Flierich-Lenningsen

auf dem Portal Strava durchgehend anbietet, ist die Serie „Lauf“ weiter als terminierte Veranstaltung gedacht. Jeder Teilnehmer läuft am selben Tag zwischen 10 und 18 Uhr die gewählte Distanz, aber dort, wo er möchte. „Am Ende gibt man das Ergebnis ein und lädt ein Beweisfoto von der Uhr oder App hoch“, erklärt Willingmann das einfache Prozedere.

Willingmann lief mit Tochter Nele im Lippepark Hamm-Herringen. Er absolvierte sein „normales“ Pensum an einem Wettkampftag, lief fünf (23:14 Minuten, 1. AK55) und zehn Kilometer (47:31 Min., 17. Männer). Nele Willingmann beließ es bei fünf Kilometern. In 28:37 Minuten belegte sie Platz eins

der weiblichen Jugend und den 49. bei den Frauen.

Die beiden waren nicht die einzigen Lauffreunde unter den 654 Teilnehmern an diesem Tag. Birte Gillmann, Thorsten Buchholz und Daniel Werner hatten wie Willingmann eigentlich den Venloop im persönlichen Jahreslaufplaner. Der wurde, wie alle Veranstaltungen, abgesagt. „Also habe ich vor ein paar Wochen eine Halbmarathon-Strecke rund um Bönen ausgemessen, auf die es dann als Alternative ging, den Böloop Coronathon“, erklärt Buchholz.

Er startete mit Abstand auf Werner an der Feuerwache in Nordbögge. „Es war echt hart, kalt, windig, teilweise Schneereg. Egal, mit ein

paar Gehpausen habe ich mich durchgekämpft“, sagt Werner, der gerade eine Lungenentzündung hinter sich gebracht hatte. Um 12 Uhr – aber in Bönen – startete auch Birte Gillmann über die 21.1 Kilometer. „Die Strecke führt bei uns am Haus vorbei“, erzählt sie. „Ich musste sehr beißen“, beurteilte Gillmann ihren Lauf in 2:40,44 Stunden (6. W 40; 27. Frauen).

Die übrigen Zeiten der Lauffreunde Bönen: Thorsten Buchholz (2:22,30 Std, 6. M35, 36. Männer), Daniel Werner (2:21:45 Std.), Barbara Baur (2:03:38 Std., alle Halbmarathon). ml

www.lauf-weiter.de

TVG-Lauf: www.strava.com/segments/23135492



Daniel Werner (rechts) und Thorsten Buchholz starteten beim selbst vermessenen Böloop Coronathon. FOTO: WERNER